

Protokoll der Sitzung
des Beirates für die Teilhabe von Menschen mit Behinderung
Datum: 20.06.2023 Zeit: 18.00 bis 20.30 Uhr Ort: Musiksaal

Anwesende:

stimmberechtigte Beiratsmitglieder: A. Falkner-Musial, A. Freisinger, S. Boll, K. Klemme, C. Plörer, U. Stutzky, A. Müller-Fathmann

Gast:: Jan Wiebe, ein selbst von einer Behinderung betroffener, interessierter Bürger

Fr. Falkner-Musial hat die Tagesordnung fristgerecht per Mail versandt.

A Begrüßung des Teams und des Gastes

B Hinweis auf Foto-Film-Tonverbot und auf die politische Neutralität des Gremiums, die Hinweise gelten auch für den Gast, Hr. Wiebe

C Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind 7 von 9 stimmberechtigten Mitgliedern anwesend. Damit ist der THB beschlussfähig.

D Hinweis auf die nächsten Sitzungstermine

Mittwoch,	23.08.2023	voraussichtlich im Bistro Stadthalle
Mittwoch,	20.09.2023	Achtung!! geänderter Termin
Montag,	16.10.2023	
Dienstag,	28.11.2023	Dezembertermin in anderem Rahmen

Termine anderer Veranstaltungen

21.06.2023 Runder Tisch Inklusion

01.07.2023 Familiensportfest organisiert durch den TSV

01.07.2023 Sommerfest der Lebenshilfe 10.00 Uhr –16.00 Uhr (Bahnhofstraße)

31.08.2023 - 03.09.2023 Stadtfest Campusplatz / Stadthalle

08.09.2023 Selbsthilfetag v. Fr. Klemme organisiert

21.09.2023 Strukturplanung Runder Tisch Inklusion

08.10.2023 - 15.10.2023 Woche des Sehens

13.11.2023 - 19.11.2023 (ehemals Gründungswoche) Veranstaltung für Gründer meist in der Stadthalle, Stand zu unseren Themen

02.12.2023 Angerweihnacht – Stand des THB

Fr. Falkner-Musial bittet künftig, mit der Sitzung ca. 10 min. früher zu beginnen, um ein pünktliches Ende der Sitzung sicher zu stellen. (Fahrdienst wartet sonst)

Es wird gebeten, dass mit ausreichendem Vorlauf vor jeder Sitzung eine kurze Rückmeldung erfolgt, wenn jemand verhindert ist, damit ggf. der Termin verlegt bzw. Fahrdienst, Assistenz und geladenen Personen abgesagt werden kann.

Hr. Wiebe fragt, ob er im Laufe der Sitzung Beiträge einbringen darf.

Antwort: Selbstverständlich, gerne!

Top 1 Protokoll

- Protokoll der letzten Sitzung vom 22.05.2023: angenommen
- Protokollführung heute: Andrea Freisinger

Top 2 Tagesordnung - Änderungen

- die Tagesordnung für die heutige Sitzung wird in geänderter Reihenfolge angenommen

Top 3 Woche des Sehens 08.10.2023 – 15.10.2023

- Fr. Falkner-Musial berichtet über ihre bisherigen Aktivitäten zur jährlichen Woche des Sehens. Sie hat jedes Jahr ein Prospekt zum Thema online gestellt. Sie bespielt die Woche des Sehens seit Jahren mit Aktionen.
- Dieses Jahr hat Fr. Wutta-Lutzmann eine Veranstaltung am 14.10.2023 geplant. So soll u.a. eine Ausstellung zum Thema mit Beratung über Hilfsmittel etc. statt finden.
- Hr. Stutzky hat Kontakt zu unterschiedlichen Firmen, die Hilfsmittel präsentieren können.

- Fr. Falkner-Musial bittet um weitere Ideen. Wie kann man die Aktionen in der Stadthalle unterstützen?
- Hr. Wiebe merkt an, dass für ihn Informationen über Hilfsangebote, Hilfe von Behörden, welche Organisationen Unterstützung anbieten u.s.w. sehr wichtig sind.

Top 4 Veranstaltung im Herbst, Barrierefreiheit im Straßenverkehr, zusammen mit dem Seniorenbeirat

- Fr. Boll möchte mitarbeiten, evtl. zusammen mit Hr. Wiebe.

Top 5 Offener Treff – Namensfindung – Raumfindung – Themensuche

- vertagt

Top 6 Berichte aus den Gremien, Arbeitsgruppen, Vereinen, Organisationen u.s.w.

- Fr. Klemme gibt einen kurzen Rückblick auf das Miteinander! Fest am 10.06.2023
Sie bemängelt die Absprachen im Vorfeld zur Anordnung der Stände und der Bühne. Aufgrund der Anordnung der Stände war eine Vernetzung untereinander kaum möglich. Dies sollte bei künftigen Veranstaltungen, insbesondere zum Selbsthilfetag am 08.09.2023 unbedingt geändert werden. Die Bühne sollte so stehen, dass alle einen guten Blick auf die Bühne haben. Kabel für die Übertragung fehlten, die Akustik war schlecht.
- Fr. Klemme berichtet von der Pfd
Es wurde ein Antrag von den evangelischen Kirchengemeinden auf Fördermittel für einen Jugendaustausch in Ägypten über 5.700 € gestellt. Hier stellt sich die Frage nach dem Sinn. Auch nach Meinung des THB kann ein Austausch auch vor Ort (B89, Unterkunft an der Lake) erfolgen. Hierfür wäre sicher die Willkommensinitiative offen.
Ein weiterer Antrag auf Finanzmittel wurde vom Weltladen gestellt.
Die weitere Erörterung wird durch Fr. Falkner-Musial abgebrochen, da ein Gast anwesend ist und Diskussionen über Finanzmittel nicht im öffentlichen Teil der Sitzung besprochen werden dürfen.
- Fr. Plörer berichtet aus dem BKSSA
Hr. Spiegelberg hat Fr. Plörer bei der letzten Sitzung vertreten. Dies führte zu Schwierigkeiten, da niemandem im BKSSA bekannt war, dass Hr. Spiegelberg ihr Vertreter im BKSSA ist.
Die Einladungen zum Runden Tisch wurden von Fr. Plörer per Mail mit dem Wunsch, diese auszudrucken und zu verteilen, an den BKSSA übersandt. Eine Verteilung erfolgte **trotz Zusage nicht**.

Top 5 Vorbereitung Runder Tisch Inklusion am 21.06.2023 / Teilhabeplan

- Fr. Falkner-Musial wurde von Hr. Schöne zugesagt, dass die Einladung zum Runden Tisch über den Bildschirm im Bürgeramt bekannt gegeben wird. Dies geschah **trotz Zusage leider nicht**.
- Fr. Falkner-Musial berichtet weiter, dass die Anwesenheit von Fr. Bieneck von der MAZ **von der Stadt zurückgewiesen wurde**, da die Anwesenheit der Presse angeblich die Arbeit behindern würde.
- Die, im Vorfeld von Fr. Boll übersandte Forderungssammlung wird diskutiert und eine Zuarbeit für den Runden Tisch zusammengestellt, die Fr. Wutta-Lutzmann übermittelt wird. Wie und an welcher Stelle können die einzelnen Forderungen im Teilhabeplan untergebracht werden?
- Kreise mit den einzelnen Punkten sollen an einer Schnur bei der Veranstaltung aufgehängt werden.
- In Zukunft könnte auch eine Power-Point-Präsentation zusammengestellt werden. Hieran wird Fr. Boll arbeiten.
- Die Bewerbung des Runden Tisches muss beim Treffen thematisiert werden, da diese nicht, zumindest unzureichend erfolgte.
- Der Runde Tisch soll 2 X jährlich zusammen kommen
- Es existiert keine Zeitlinie, bis wann die einzelnen Ziele erreicht werden sollen. Dies muss besprochen werden.
- Neue Teilnehmer müssen gesucht und beworben werden. Die Anmeldepflicht behindert die Teilnahmebereitschaft.
- Arbeitsgruppen sollen sich herausbilden.
- Barrierefreie Übertragung
Die bei der SVV eingesetzten Gebärdendolmetscher*innen sollen für alle sichtbar sein, auf der Bühne sitzen und auch bei der Onlineübertragung sichtbar sein, inklusive eines simultanen Schriftdolmetscher-Textes
- Fr. Bieneck von der MAZ plant eine Begehung wegen Barrierefreiheit im Stadtgebiet. Hieran möchte Hr. Wiebe teilnehmen.
- Von einer Bürgerin wurde eine Liste über nicht barrierefrei Restaurants zusammengestellt. Dieser

- Punkt soll lt. Fr. Wutta-Lutzmann in den Teilhabeplan aufgenommen werden.
- Als neuen Punkt im Teilhabeplan sollte das Hallenbad aufgenommen werden.
Fr. Klemme befürchtet, dass Menschen mit Behinderung nicht mitgedacht werden. Ein Lifter im Becken fehlt bei der Planung. Wie werden Menschen mit Behinderung und deren Begleitpersonen bei den Eintrittspreisen begünstigt? Wurden unsere Belange überhaupt berücksichtigt?
Das Thema Hallenbad muss vom THB intensiv beobachtet werden.
 - Die Ausschusssitzungen sollen auch im Livestream übertragen werden.
 - Durch Fr. Boll wurde im Ergebnis der Diskussion die folgende Forderungsliste für den Runden Tisch zusammengestellt:

Beitrag des Teilhabebeirats zum „Runden Tisch Inklusion“ am 21.06.2023

Vernetzte Akteure

- **2.1.** Wir wollen immer wieder neue Akteure einbeziehen, die sich auf dem Gebiet engagieren. (Verschönerungsverein, Kinderbeauftragte, Kikuk, Kukufo...
- **2.2. neu** Für den email-Verteiler soll mehr Werbung gemacht werden. Dem Verteiler Inklusives Falkensee muss ein*e Administrator*in zugeordnet werden, der/die den Spamfilter bearbeitet, damit die Spammeldung nicht an alle Teilnehmer rausgehen.

Barrierefreiheit

- **3.6. neu** Ausschilderung/Kennzeichnung **aller** Toiletten auf den großen Stadtplantafeln
- **3.6. neuer Punkt** öffentliche, barrierefreie Toiletten in der Stadt bereitstellen, mit EU-Fördermitteln
- **3.6. neu** Signalampeln überall
- **3.6. neu** städtische Infotafeln müssen barrierefrei sein (nicht wie die neuen Schilder auf dem Campusplatz)
- **3.6. neu** Nachbesserung der Absätze in der Friedrich-Engels-Allee.
Nullabsenkung an Übergängen/Bordsteinen überall mit geriffelten Erkennungstreifen für blinde Menschen.
- **3.6. neu** besser berollbare Teilabschnitte im Radweg der Sympathie.
Birkenstraße - Erlenstraße - Bahnhofstraße
- **3.7. neu** Alle städtischen Formulare in leichter Sprache
- **3.8. neu** Automatischer Türöffner im Musiksaalgebäude und Klingelanlage außen
- **3.8. neu** einen Aufzug im Haus am Anger
- **3.8. neu** Auf großen Parkplätzen Wege für zu Fuß gehende Menschen absichern
- **3.10. neu** Kabelbrücken von der Stadt anschaffen/bereitstellen. (Checkliste Beirat)
- **3.10. neu** Bereitstellung eines Beamers mit Laptop für Mitschreibassistenz
- **3.11. neuer Punkt** die Markierung aller Treppenstufen in den öffentlichen Gebäuden
- **3.12. neuer Punkt** Initiierung eines zusätzlichen Termins zum Thema Bildung (Kita Schule Hort)
- **3.13. Neues Thema** Hallenbad: sind unsere Punkte zur Barrierefreiheit aufgenommen?
Schwimmangebote für Kinder mit Behinderungen, Warmbadetage, Lift, Leitsystem, ...

Bedarfsgerechter Wohnraum

- **4.2. neuer Punkt** Bestehende Spielplätze werden nach und nach barrierefrei erweitert gestaltet und bei neuen wird die Barrierefreiheit von vornherein mit eingeplant (Verschönerungsverein)

Gesellschaftliche und politische Teilhabe

- **5.3. neu** online-Übertragung der SVV in Gebärdensprache
- **5.3. neu** Möglichkeit schaffen, dass die Ausschüsse auch im Livestream zu sehen sind.

- **5.3. neu** **Beiräte wollen auch im nicht-öffentlichen Teil der Ausschüsse und der SVV teilnehmen**

Top 6 Sonstiges

- Hr. Stutzky berichtet, dass er einen Fahrdienst gefunden hat, der mit behindertengerechten KFZ Fahrdienste für Tag und Nacht anbieten würde. Hier muss die Frage der Finanzierung mit der Stadt geklärt werden, evtl. aus Fördermitteln.
Weiterhin hat er eine Firma gefunden, die einen Beamer mit Laptop für barrierefreie Übertragung zukünftiger Veranstaltungen installieren könnte. Dieser Punkt sollte beim Runden Tisch Inklusion am 21.06.2023 angesprochen werden.
- Hr. Stutzky richtet Grüße von Hr. Stefan Neumann, Mitglied im Beirat für Menschen mit Behinderung in Wustermark aus. Hr. Neumann bewundert unsere Arbeit und möchte gerne als Gast an einer unserer Sitzungen teilnehmen.
- Fr. Klemme bittet künftig bei Bedarf in den Einladungen zu den Beiratssitzungen zwischen einen öffentlichen und einen nicht öffentlichen Teil zu trennen.
- Fr. Plörer schildert ein Beispiel für die fehlende Akzeptanz und Beachtung von nicht sichtbaren Behinderungen:
Die Frage nach glutenfreien Angeboten an einen Verkäufer im Grillwagen wurde beantwortet mit „zu teuer, logistisch zu aufwendig, so was findet keine Berücksichtigung“ oder „Ich weiß nicht, was da drin ist.“

offene Themen für die weitere Beiratsarbeit:

- einen Aufklärungszettel gestalten für Arbeitnehmer und Arbeitgeber (welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es, Förderung, Kündigung etc.)
- Offener Treff – Namensfindung – Raumfindung – Themensuche
- Projekt "Fahrdienst - Begleitdienst" - der Bedarf wächst
- 08.09.2023 Selbsthilfetag u. a. Fr. Klemme organisiert, dass sich der Beirat präsentiert welches Thema wollen wir zum Motto machen?
welches Equipment benötigen wir außer 3 Festzeltbänke, 1 Festzelttisch Tischdecke? für Stand und oder Tisch, Flipchart?
- Podcast der Beiräte?
- Gibt es aktuelle Förderprogramme bei denen wir Anträge stellen können? (evtl. ein Projekt über die Pfd um Sachmittel für Flyer, Plakate o.ä. Zu bekommen)
- Veranstaltung zum Herbst: Barrierefreiheit im Straßenverkehr zusammen mit Seniorenbeirat
- Veranstaltung zur „Woche des Sehens“ (08.10.23-15.10.23) zusammen mit Büro für Vielfalt
- Infoschild an den Parkplätzen, z.B. am Bahnhof, für MmB, mit Hinweise auf WC, Beratungsstellen, Fahrdienst, Betreuungsdienste bei Abwesenheit / Verhinderung/ Baby-Kinderbetreuung u.s.w.
- Fokus des Beirates 2023 / 2024 - welche Themen sollen in den Fokus abgesenkte Glascontainer, Tonnen für barrierefreie Müll, Pappe, Grünentsorgung, Pfandflaschenautomat mit niedriger Einwurfhöhe
- Wer hat Kapazitäten die Beirats-www auf Veränderungsbedarf und Aktualität zu überprüfen?
- Budget des Beirates für 2023? Wie dieses nutzen?
- Austausch über Begriffe und unseren Umgang mit Behinderung / Krankheiten der ICD Tabelle / nicht anerkannten Behinderungen / Menschen die behindert werden usw... auch unter Berücksichtigung der Ziele des Teilhabeplanes

- Mitarbeiterstellen über die Pfd Fördermittel für den Bereich Menschen mit Behinderungen entwickeln

Andrea Freisinger
Protokollführerin